



SERVICEINFO

AIC Germany
Automotive Components

SEILZÜGE, SCHALTGETRIEBE

AIC Artikelnr.: 58972 / OE Vergleichsnr.: 1 520 845

Gerissene Seilschaften

Heutzutage sind moderne PKW mit einem Bowdenzug anstelle eines Schaltgestänges ausgestattet.

Der Seilzug ist mittlerweile zu einem wichtigen Bauteil von modernen Fahrzeugen mit Schalt-, Direktschalt- und Automatikgetriebe geworden. Genauer gesagt, handelt es sich hierbei um einen Bowdenzug. Dieser überträgt die Schaltbefehle vom Schalthebel an das Getriebe. Diese Lösung ist im Gegensatz zum Schaltgestänge wartungsärmer, da dieser i.d.R. nicht geschmiert werden muss und einfacher nachzustellen ist. Zusätzlich lässt er sich flexibler im Motorraum des Autos verlegen.

Ein Seilzug besteht zumeist aus zwei Schaltseilen. Dem Wählseilzug und dem Schaltseilzug. Die Länge der jeweiligen Schaltseile ändert sich je nach Stellung des Schalthebels. Die Seilzüge können allerdings mit der Zeit verschleifen und als Folge reißen. Aber auch typische Verhaltensweisen oder Fehler von Autofahrern beim Schalten, die sicherlich jedem schon einmal unterlaufen sind, sind eine Ursache für einen Defekt. Dies sind beispielsweise eine lässige Fahrweise mit dauerhaft auf dem Schaltknopf liegender Hand, „spontanes in den Rückwärtsgang schalten“ während der Fahrt oder besonders „sportliches“ Fahren. Diese fahrerbedingten Belastungen lassen sich im Idealfall noch vermeiden. Schwierig wird es bei den alltäglichen Beanspruchungen durch Korrosion, Alterung oder Verschleiß. Meist kündigt sich das drohende Dilemma an, wenn sich zum Beispiel einzelne Gänge nicht ohne weiteres einlegen lassen. Manchmal reicht es dann aus, das Schaltseil nachzustellen. Falls nicht: AIC hat Ersatz. Ob Wähl- und Schaltseilzug einzeln oder im Set für Schalt-, Direktschalt - oder Automatikgetriebe.



AIC Artikelnr.: 58972, OE Vergleichsnr.: 1 520 845



URSACHEN

- Dauerhaft auf dem Schalthebel liegende Hand
- Schalten in den Rückwärtsgang während der Fahrt
- Reißen am Schalthebel
- Korrosion, Alterung oder Verschleiß



FESTGESTELLTE SCHÄDEN

- Gänge lassen sich schwer oder nicht mehr einlegen
- Schwere Bedienung des Schalt-, Direktschalt - und Automatikgetriebes



HINWEIS

Je nach Art des Getriebes und Fahrzeugmodells kann sich die genaue Vorgehensweise beim Wechsel des Seilzuges unterscheiden. Ist eines der Seilzüge beschädigt oder gerissen, bietet es sich an, den Anderen ebenfalls zu erneuern. Dies spart Zeit und Kosten.